


WENACRYL Aufhell-Lack VQ w 3576



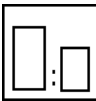
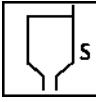

Beschreibung		
Produktbeschreibung		Farbloser aufhellender Zweikomponenten-DD-Lack mit einer harten und dauerelastischen Oberflächenhabtik. Sehr gute Lichtecktheit und Vergilbungsbeständigkeit. Zur Erzielung einer qualitativ hochstehenden Oberfläche. Peroxydbeständigkeit beim Lackaufbau von gebleichten Hölzern.
Rohstoffbasis		Polyurethankombination
Anwendungsgebiet		Für den Innenausbau und die Möbelfabrikation sowie allgemeine Schreinerarbeiten.
Lieferform	Farbtöne	farblos
	Glanzgrad	Seidenglanz, Matt, Stumpfmatt, Naturmatt
Härter		Härter 50 oder Härter 279
Verpackung	Lack	Plastic 1 5 10 25 lt
	Härter	Blech 0.5 1 2,5 5 lt








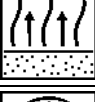

Technische Daten	Lack	Härter	Mischung
Die Daten gelten für W 35764 Wenacryl AHL VQ matt . Für andere Töne können sie abweichen.			
Dichte (23 °C)	0.92 g/cm ³	0,99 g/cm ³	0.93 g/cm ³
Festkörpergehalt	19 ± 1 Gew.-%	45% ± 1 Gew.-%	ca. 21 Gew.-%
Gehalt an org. Lösemittel	81 ± 2 Gew.-%	55% ± 1 Gew.-%	ca. 79 Gew.-%
VOC-Gehalt (EU)	749 g / l	534 g / l	729 g / l
Lagerfähigkeit bei 20 °C	12 Monate	6 Monate	in gut verschlossenen Originalgebinden
Theoretische Ergiebigkeit	120 g/m ² → 7-8 m ² /kg für 20 µm Trockenschichtdicke		

Sicherheitsdaten	
	Beachten Sie unsere Sicherheitsdatenblätter Nr. W35760, W0050H und 279H00 sowie die Hinweise auf der Etiketke.

Aufbauberatung			
Untergrund	Produkt	Merkblatt	Auftragsmenge
Holzuntergrund	W3576 Wenacryl Aufhellack VQ Zwischenschliff Korn 220 - 280	W 3576	120g/m ²
	W3576 Wenacryl Aufhellack VQ	W 3576	120 g/m ²
Für weitere Aufbauvorschläge fragen Sie unsere Anwendungstechnik.			

Vorbehandlung		
	Untergrund	Jeder Untergrund muss grundsätzlich gut gereinigt, sauber, trocken, fett- und oelfrei sein.
	Holzuntergrund roh	Lack immer auf frisch geschliffene Flächen applizieren Holzschliff mit Körnung 150 – 180
	MDF-Untergrund roh	Holzschliff mit Körnung 180 – 220

Verarbeitung		
	Vorsichts- massnahmen	Falls das Tragen der persönlichen Schutzausrüstung nicht gesetzlich vorgeschrieben ist, wird es von uns empfohlen. CH : Die von der SUVA festgelegten arbeitshygienischen und einrichtungstechnischen Massnahmen sind einzuhalten.
	Aufrühren	Vor Gebrauch sind Lack und Härter gut aufzurühren.
	Mischungsvorschrift Topfzeit	10 : 1 (Lack : Härter) 96 h, jedoch mit abnehmender Qualitätsbeständigkeit
	Verdünnung	Verdünner 13000 (Normal) oder V 95 (Langsam)
	Streichen	nein

	Rollen	nein				
	Spachteln	nein				
		Viskosität	Verdünnung	Düse	Druck	Spritzgänge
	Fliessbecherpistole	18-22" DIN 4	15-20 %	1,8 mm	2-3 bar	2
	Saugbecherpistole	18-22" DIN 4	15-20 %	1,8 mm	2-3 bar	2
	UB-Pistole					
	Airless-(Airmix)- Spritzen	20-23" DIN 4	10-15 %	11/40	3-4 bar Zerstluft 1,5-2	2
	HVLP-Pistole	18-22" DIN 4	15-20 %	1,8 mm	2-3 bar	2
	Ablüften	Vor Trocknung bei Temperaturen von ca 40 °C soll eine Ablüftzeit von 20 Min eingehalten werden.				
	Trocknungszeit	Für 20 µm Trockenfilm bei 23 °C und 65 % rel. Luftfeuchtigkeit mit Umluft				
		Staubtrocken	nach :	15	Minuten	
		Griffest	nach :	30	Minuten	Grundierung
		Überlackierbar	nach :	3	Stunden	
		Durchgetrocknet	nach :	10	Tagen	

Wichtige Hinweise	
Spezielle Einschränkungen	
Minimale Verarbeitungs- und Trocknungstemperatur	+ 15 °C Der Taupunkt darf nicht unterschritten werden
Anstrich-Entfernung	Abbeizen
Gerätereinigung	Sofort nach Gebrauch mit Verdünnung oder Reinigungsmittel

Dieses Merkblatt gilt nur als Hinweis und unverbindliche Information. Die vorstehenden Angaben entsprechen dem letzten Stand unserer Erfahrung. Eine Gewähr für den Anwendungsfall sowie eine Haftung schliessen wir aus. Dies gilt insbesondere für Mangelfolgeschäden. Eine Haftung durch Beratung unserer Mitarbeiter kann von uns nicht übernommen werden. Infofern üben unsere Mitarbeiter nur eine unverbindlich Informationstätigkeit aus. Die Bauaufsicht, die Einhaltung der Verarbeitungsrichtlinien und die Beachtung der anerkannten Regeln der Technik liegen ausschliesslich beim Verarbeiter, auch dann wenn unser Mitarbeiter bei der Verarbeitung vor Ort war. Bedingt durch technische Entwicklungen können Änderungen eintreten. Gültig ist die jeweils neuste Ausgabe dieser Information. In Spezialfällen verlangen Sie bitte eine separate technische Information.